



Medienmitteilung  
Bern, 02.04.2019

## Olympioniken des logischen Denkens

Zwei junge Zürcher Mittelschüler gewinnen Gold bei der Mathematik-Olympiade. Wer die Schweiz am internationalen Wettbewerb vertritt, wird im Mai entscheiden. Bereits startklar ist das Frauenteam, das in die Ukraine reist. Dort findet vom 7.-13. April die European Girls' Mathematical Olympiad statt.

Die Gewinner des Finals der Mathematik-Olympiade 2019:

- **Raphael Angst**, Kantonsschule im Lee, ZH
- **Valentin Imbach**, MNG Rämibühl, ZH

140 Jugendliche haben in den vergangenen vier Monaten beim Wettbewerb mitgemacht. Ins Final schafften es 24 Mittelschülerinnen- und schüler. Strahlende Gesichter und Applaus dann am Samstag, 30. März an der ETH Zürich: Die Finalisten durften ihre Gold-, Silber- und Bronzemedailles entgegennehmen (Rangliste siehe unten).

### Wie führe ich einen mathematischen Beweis?

Die Finalprüfung fand bereits am 01. und 02. März 2019 im Rahmen des Mathematik-Lagers statt. Die Jugendlichen absolvierten zwei 4-stündige Prüfungen à 4 Aufgaben, die Themen hiessen Algebra, Kombinatorik, Geometrie und Zahlentheorie. Die Herausforderung bestand darin, einen mathematischen Beweis zu führen, also eine schlüssige Antwort auf ein Problem zu geben. Besonders Spass hätte er an der Funktionalgleichung gehabt, meint Gewinner Raphael Angst: „Wir erhielten eine Gleichung und mussten herausfinden, welche Funktionen diese Gleichung erfüllen.“ Schritt für Schritt tastete er sich zur Lösung vor, spielte mit Werten, bewertete die Resultate, wiederholte das Ganze. „Ich mag Mathematik seit der Primarschule. Mir gefällt es, dass sie logisch ist und die Anweisungen klar sind“, so der Zürcher.

### Zusätzliches Angebot für junge Frauen

Julia Sollberger und Yanta Wang, die Bronze gewannen, mögen Mathe aus demselben Grund: „Was zählt, ist logisches Denken und ein Flair fürs Kombinieren“, erzählt die 17-jährige Julia. Die Baselbieterin Yanta Wang ergänzt: „Das bedeutet auch, dass man wenig Auswendiglernen muss.“ In einer Woche vertreten sie zusammen mit zwei anderen Schülerinnen die Schweiz an der European Girls' Mathematical Olympiad. Diese findet vom 7. - 13. April in Kiew in der Ukraine statt. Der Anlass, der 2017 in der Schweiz zu Gast war, will junge Frauen zusätzlich fördern. Denn Frauen sind in der Mathematik weiterhin untervertreten, sowohl in Studium und Lehre, als auch in der Arbeitswelt. Für Julia und Yanta ist jetzt schon klar, dass sie nach der Matura Mathe studieren möchten.

## Wer vertritt die Schweiz an der grössten internationalen Wissenschafts-Olympiade?

Die 13 Medaillen- und 2 Wildcardgewinner treten im Mai zur letzten Prüfung an. Dann entscheidet sich, welche sechs Schülerinnen und Schüler die Schweiz an der Internationalen Mathematik-Olympiade (11.-22. Juli) in Bath, Grossbritannien vertreten. Ein weiteres Team darf an die Middle European Mathematical Olympiad nach Tschechien reisen. Ein wenig aufgeregt sei er schon, meint Gewinner Raphael Angst: „Ich war letztes Jahr schon im internationalen Team, muss mir aber trotzdem Mühe geben bei der Prüfung.“ Schafft Raphael die letzte Hürde, so kämpft er mit seinem Kopf um Medaillen, zusammen mit 600 Jugendlichen aus über 100 Ländern.

### Rangliste

\* qualifiziert für European Girls Mathematical Olympiad

Rangliste				
Rang	Vorname	Nachname	Schule	Kanton
Gold	Raphael	Angst	Kantonsschule Im Lee	ZH
Gold	Valentin	Imbach	MNG Rämibühl	ZH
Silber	Daniel	Pfister	Gymnasium Münchenstein	BL
Silber	Tanish	Patil	Institute International de Lancy	GE
Silber	Tim	Frey	Gymnasium Neufeld	BE
Bronze	Matthew	Meyer	Collège Claparède	GE
Bronze *	Yanta	Wang	Gymnasium Oberwil	BL
Bronze *	Ema	Skottova	Gymnasium Kirchenfeld	BE
Bronze	Shichao	Zhang	Gymnasium Kloster Disentis	GR
Bronze	Johann	Williams	Gymnase de Renens	VD
Bronze	Ricardo	Olivo	MNG Rämibühl	ZH
Bronze *	Julia	Sollberger	Kantonsschule Zürich Nord	ZH
Bronze	Joël	Huber	Kantonsschule Freudenberg	ZH
Wildcard	Yanis	Bena	AKAD College Zürich-Oerlikon	ZH
Wildcard	Florian	Keta	Gymnasium Neufeld	BE
	Ivan	Baburin	Gymnasium Immensee	SZ
	Jake	Bogdan	Kantonsschule am Burggraben	SG
	Pepijn	Cobben	Literargymnasium Rämibühl LG	ZH
*	Emily	Dikhoff	Kantonsschule Uster	ZH

	Rada	Kamysheva	Schweizerische Alpine Mittelschule Davos	GR
	Loïc	Nicollerat	Lycée-Collège de la Planta	VS
	Iman	Simo	Lycée international de Ferney-Voltaire	France
	Elia	Steinfeld	Kantonsschule Zürich Nord	ZH
	Eric	Ströher	Collège St-Michel	FR

Ab Wildcard alphabetische Reihenfolge

**Die Wissenschafts-Olympiade** fördert Jugendliche, weckt wissenschaftliche Begabungen und Kreativität und beweist: Wissenschaft ist spannend. **Neun Olympiaden** finden jedes Jahr statt: Workshops, Lager, Prüfungen sowie Wettbewerbe für über 3'500 Talente in **Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik, Robotik und Wirtschaft**. Die Organisatoren sind hauptsächlich junge Forschende, Studierende oder Lehrpersonen, die freiwillig viele Stunden und Herzblut in das nationale Programm investieren.

## Links

- [Prüfungen](#)
- [Mathematik-Olympiade](#)
- [Wissenschafts-Olympiade](#)
- [European Girls' Mathematical Olympiad 2019](#)
- [European Girls' Mathematical Olympiad 2017 in Zurich](#)
- [International Mathematical Olympiad](#)

## Kontakt

**Mirjam Sager**  
 Kommunikationsbeauftragte  
 Wissenschafts-Olympiade  
 Universität Bern  
 Hochschulstrasse 6  
 3012 Bern  
 +41 031 631 51 87  
[m.sager@olympiad.ch](mailto:m.sager@olympiad.ch)